

KYOCERA MITA Deutschland GmbH  
Herrn Detlef Herb  
Otto-Hahn-Str. 12  
40670 Meerbusch

PTS Heidenau  
Pirnaer Straße 37  
01809 Heidenau

Tel: (0 35 29) 551-60  
Fax: (0 35 29) 55 18 99  
Mail: info@ptspaper.de  
www.ptspaper.de

Vorstand:  
Dr. Frank Miletzky

Stiftungsratsvorsitzender:  
Dr. H. Wurster

### Zeugnisübertragung - PTS-Prüfungszeugnis Nr. 3459Ü-2011-30.418

Verwendung eines elektrophotographischen Kopiergerätes mit baulichen, die Kopienqualität nicht beeinflussenden Abweichungen zu einem bereits positiv geprüften Gerät – hier für die Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken entsprechend § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot)

Geprüftes Multifunktionsgerät  
im Schwarz/Weiß-Kopiermodus ..... **Kyocera Mita TASKalfa 5550ci**  
(55 Seiten A4/Minute)

PTS-Prüfungszeugnis Nr. .... 3427-2011-30.280

Ergebnisübertragung auf Kopiergerät ..... **Kyocera Mita TASKalfa 4550ci**  
im Schwarz/Weiß-Betrieb (45 Seiten A4/Minute)


Unterschiede zum geprüften Gerät  
(nach Ihren Angaben) ..... **TASKalfa 4550ci** ist baugleich mit  
**TASKalfa 5550ci** und arbeitet mit  
reduzierter Ausgabegeschwindigkeit  
von 45 Seiten A4/Minute.

Im übrigen sind die genannten Kopiergeräte nach Ihren Angaben technisch identisch. Unter der Voraussetzung der Baugleichheit und unter der weiteren Voraussetzung der Verwendung der gleichen Materialien (Papier, Toner) – sind die Ergebnisse für Betriebsart *Kopieren* im Schwarz-Weiß-Betrieb der Prüfung 3427-2011-30.280 auf das Kopiergerät **Kyocera Mita TASKalfa 4550ci** übertragbar.

Die Fußnote von Seite 1 des genannten Zeugnisses, die sich auf die Veröffentlichung von Prüfungszeugnissen zu Werbezwecken bezieht, gilt in gleicher Weise für dieses Schreiben.

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG

  
Dipl.-Ing. Irene Pollex  
Leiterin Materialprüfung

  
Waltraud Knapp  
Bearbeiter

Heidenau, 20.09.2011

## Prüfungszeugnis

für eine elektrophotographische Ablichtungsanlage zur Herstellung von  
**Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden**  
gemäß § 29 DONot

PTS-Materialprüfungen und Expertisen  
Prüfungszeugnis Nr. 3427-2011-30.280  
Ausfertigung 1 von 2

Antragsteller: Kyocera Mita Deutschland GmbH  
Otto-Hahn-Straße 12  
40670 Meerbusch

Antrag vom: 20.06.2011  
Eingegangen am: 22.06.2011

### A. Inhalt des Antrags

Prüfung einer Ablichtungsanlage, bestehend aus:

#### 1. Ablichtungsgerät

Bezeichnung ..... Kyocera TASKalfa 5550ci  
(im Schwarz/Weiß-Betrieb)

#### 2. Verbrauchsmaterial

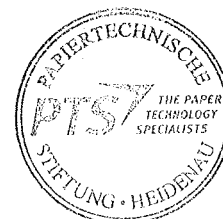
Papier ..... MBP HP'E' weiß 80 g/m<sup>2</sup>  
Toner ..... Toner-Kit TK-8305K

auf Eignung zur Herstellung von

**Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden** sowie anderen Schriftstücken  
entsprechend § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot).

Die Untersuchung umfasste neben einer Beschreibung der Ablichtungsanlage die Prüfung von Eigenschaften aus  
folgenden Bereichen:

1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers
2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen
3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen
4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage



Auf die Auswahl des Versuchsmaterials hatte die PTS keinen Einfluss. Das Prüfungszeugnis umfasst 11 Seiten. Prüfungszeugnisse dürfen  
nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche  
Einwilligung der PTS einzuholen.

**B. Versuchsmaterial**

Eingegangen am: 27.06.2011 (Gerät, Toner), 30.10.2009 (Papier)

**1. Ablichtungsgerät**

Bezeichnung ..... **Kyocera TASKalfa 5550ci** (im Schwarz/Weiß-Betrieb)  
Geräte-Nr. .... N291300075

**2. Papier**

Bezeichnung ..... MBP HP'E' weiß 80 g/m²  
Hersteller / Vertrieb ..... **Mondi Business Uncoated Fine Paper**  
Deutschland GmbH, 85774 Unterföhring  
Sach-/Liefer-Nr. .... —  
Maße ..... Normformat A4  
Kleinste Verpackungseinheit ..... 500 Blatt

**3. Toner (Farbe: Schwarz)**

Bezeichnung ..... Toner-Kit TK-8305K  
Sach-/Liefer-Nr. .... —  
Chargen-Nr. .... —

**C. Beschreibung der Ablichtungsanlage**

**Allgemeine Angaben zum Gerät**

Fabrikat (Hersteller/Vertrieb) ..... **Kyocera Mita Deutschland GmbH**  
- Modell ..... **TASKalfa 5550ci**

Arbeitsverfahren

- Kopierverfahren ..... indirekt elektrostatisch; KYOCERA Farb-Laser
- Entwicklungsverfahren ..... Trockentoner-Entwicklung
- Fixierverfahren ..... Heizwalze

Bauart ..... **Standgerät**

**Spezielle Angaben**

Kopierpapier

- Nutzbare Formate nach DIN 476 (Hauptreihe) ..... A3, A4, A5
- Anzahl der ansteuerbaren Magazine ..... 2  
davon auswechselbar ..... —
- Einzelblatteingabe ..... ja



Leistungsangaben

- Anlauf- bzw. Anwärmzeit nach dem Einschalten ..... 23 s
- Nach Anlaufzeit: Erste Kopie (DIN A4 - aus Kassette 1) fertig nach ..... 4,2 s
- Kopien je Minute von einer Vorlage (DIN A4, ohne 1. Kopie) ..... 55 St.

Geräteabmessungen (betriebsbereit, wie geprüft), Masse

- Breite ..... 668 mm
- Höhe ..... 780 mm
- Tiefe ..... 767 mm
- Masse ( nach Firmenangaben) ..... ca. 114 kg

Besonderheiten des Gerätes

- Möglichkeit der Maßstabveränderung (Verkleinerung und Vergrößerung), auch getrennt in horizontaler und vertikaler Richtung
- Möglichkeit, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszunehmen
- Gerät kann im Druckmodus arbeiten; Netzwerkanbindung möglich.
- Duplexeinheit

**D. Prüfungsbedingungen und Prüfungsdurchführung**

Ablichtungen und unverarbeitetes Papier wurden nach DIN EN 20 187 im Normalklima 23/50 - ( $23 \pm 1$ ) °C Temperatur; ( $50 \pm 2$ ) % relative Feuchte - vorbehandelt und anschließend geprüft, soweit nicht anders angegeben.

Die Prüfungen bezogen sich auf Proben im Normformat A4 und - bei den Ablichtungen - im Nennmaßstab 1:1.

Die Ablichtungen wurden mit folgenden Einstellungen hergestellt, soweit im entsprechenden Abschnitt nicht anders angegeben:

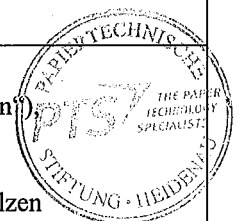
Basiseinstellung: Originalvorlage: Text/Foto  
Helligkeit: Normal ( 0 = Mittelstellung)  
Farbauswahl: "Schwarz/weiß"

Die Verstellmöglichkeiten am Gerät waren von Beauftragten des Antragstellers bei der Anlieferung für optimale Wiedergabe verschiedener Prüfvorlagen justiert worden. Diese Einstellung wurde dann für die Dauer der gesamten Prüfung beibehalten.

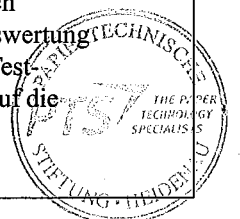


Die untersuchten Eigenschaften und die zugehörigen Prüfverfahren sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt; die Anforderungen erscheinen zusammen mit den Ergebnissen in Teil E auf den Blättern 7 und 8.

Eigenschaft	Prüfung
<b>1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers</b>	
1.1 Flächenbezogene Masse (Flächengewicht)	Nach DIN EN ISO 536 an 10 Bogen im Normformat A4
1.2 Reißlänge	Nach DIN EN ISO 1924-2 (Ausgabe 04.95); 20 mm/min Zuggeschwindigkeit als feste Größe; 100 mm freie Einspannlänge; Ergebnisse: Mittel aus je 10 Einzelwerten
1.3 Falz widerstand (Anzahl der Doppelfaltungen)	In Anlehnung an ISO 5626 mit dem Falzapparat nach Schopper (im Normalklima 23 °C; 50 % relative Luftfeuchtigkeit); Ergebnisse: Mittel aus je 20 Einzelwerten
1.4 Faserstoffzusammensetzung	Nach dem mikroskopischen Bild
1.5 Opazität	Nach DIN 53 146 mit dem Reflexionsphotometer <i>Elrepho 3000</i> Lichtart C/2°; Ergebnis: Mittel aus 10 Einzelbestimmungen, je 5 von jeder Seite
<b>2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen</b>	
2.1 Beschreibbarkeit mit Tinte	Nach DIN 53 126 an Ablichtungen einer unbeschrifteten weißen Vorlage
2.2 Eignung zum Bestempeln	Durch Überwischen eines kräftig schwarzen oder dunkelblauen Stempelabdrucks auf der Ablichtung einer unbeschrifteten weißen Vorlage mit einem weichen Radierstift nach 10 Minuten, gerechnet vom Zeitpunkt des Stempelvorgangs
<b>3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen</b>	
3.1 Lichtechtheit	An Abschnitten von Ablichtungen  a) der Testvorlage DIN 19 051 T.2 Beibl.2 und b) einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien,  die mit Xenonbogenlicht nach DIN EN ISO 105-B02 solange belichtet worden waren, bis der blaue Lichtechtheitstyp 5 der Stufe 4 des Graumaßstabs nach DIN EN 20105-A02 entsprach. Bestimmt wurden an unbelichteten und belichteten Proben - von a) die Lesbarkeit (analog Punkt 4.3) sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang - - von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 4.1)
3.2 Verhalten bei Radierversuchen	Mit mechanischen Mitteln, Lösungsmitteln und aggressiven Chemikalien
3.3 Fixierung	Durch Beurteilung - der Neigung zum Durchschreiben („Karbonieren“), - der Abhebbarkeit mit Klebeband, - der Wischfestigkeit und - der Haftung des Toners in der Bruchlinie beim Falzen



Eigenschaft	Prüfung
<p>3.4 Beständigkeit des Schriftbildes bei beschleunigter Alterung</p>	<p>An Abschnitten von Ablichtungen                      a) der Testvorlage DIN 19 051 T.2 Beibl.2 und                      b) einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien, die unter den in Punkt 3.5 angegebenen Bedingungen gealtert worden waren.</p> <p>Bestimmt wurden an ungealterten und gealterten Proben                      - von a) die Lesbarkeit (analog Punkt 4.3)                      sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang -                      - von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 4.1)</p>
<p>3.5 Festigkeitsabnahme des unverarbeiteten Papiers bei beschleunigter Alterung</p>	<p>Bestimmung der Falz widerstandsabnahme (Abnahme der Anzahl der Doppelfaltungen) beschleunigt gealterter Proben unverarbeiteten Papiers gegenüber ungealterten Proben (Prüfverfahren: Punkt 1.3)</p> <p>Alterungsbedingungen:                      72 Stunden; (105 ±2)°C (ISO 5630/1);                      Wassergehalt der Luft: 11,2 g/m<sup>3</sup></p>
<p>4. • <i>Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage</i></p>	
<p>4.1 Druckkontrastzahl</p>	<p>Mikrophotometrisch an Ablichtungen einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien; Durchmesser der Messfläche: 0,2 mm. Ermittlung der Druckkontrastzahl K nach <math>K = 1 - R_s/R_w</math>; dabei bedeuten:  <math>R_w</math> Reflexionsfaktor der bildfreien Flächen (Mittelwert der Messwerte von 10 Stellen nahe der Linien)  <math>R_s</math> Reflexionsfaktor der schwarzen Linien (Mittelwert der Messwerte von 10 Linien)                      K kann Werte zwischen 0 (kein Kontrast) und 1 (maximaler Kontrast) annehmen.                      Druckkontrastzahl der Linien der Vorlage: 0,97</p>
<p>4.2 Reflexionsfaktor der Ablichtungen</p>	<p>An Ablichtungen einer weißen Vorlage mit dem Reflexionsphotometer <i>Elrepho 3000</i> gemäß DIN 53 145 T. 2 - R 457 Lichtart D 65/10° (a) und R 457 mit UV-Filter (b);                      Ergebnisse: Mittel der Messungen an 5 Bildseiten</p>
<p>4.3 Lesbarkeit der Ablichtungen</p>	<p>An 5 Ablichtungen einer Testvorlage nach DIN 19 051 T.2 Beiblatt 2 (Erstablichtungen) und an 5 Ablichtungen, für die eine der Erstablichtungen als Vorlage diente (Ablichtungen der 2. Generation), hergestellt</p> <p>a) zu Beginn der Untersuchung (Ablichtungsanlage im Einstellungszustand gemäß Abschnitt D) und                      b) nach 1000 Ablichtungen</p> <p>Die 20 Felder der Testvorlage bestehen aus Testgruppen mit Kennzahlen zwischen 35 und 200; die Kennzahl gibt dabei die Höhe der Testzeichen der Gruppe in 1/100 mm an. Ermittlung der Maßzahl der Lesbarkeit visuell nach DIN 19 051 T.2; Angabe als Gesamtmittel der Auswertung von je vier Testfeldern in den Ecken und je zwei Testfeldern in der Mitte der 5 Ablichtungen, gerundet auf die nächstliegende Stufe.</p>



Eigenschaft	Prüfung																																																								
<p>4.4 Wiedergabe farbiger Linien</p>	<p>Mikrophotometrische Bestimmung der Druckkontrastzahlen an Ablichtungen von 0,5 mm breiten Linien in 12 Farben auf weißem Grund nach dem in Punkt 4.1 beschriebenen Verfahren. Die Farben der Linien haben folgende Farbmaßzahlen nach DIN 6164 T.1:</p> <table border="1" data-bbox="719 577 1453 853"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>T</th> <th>S</th> <th>D</th> <th>Farbe</th> <th>T</th> <th>S</th> <th>D</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A (gelb)</td> <td>1,4</td> <td>6,0</td> <td>0,7</td> <td>G (dunkelblau)</td> <td>16,3</td> <td>5,2</td> <td>2,8</td> </tr> <tr> <td>B (gelborange)</td> <td>2,9</td> <td>5,6</td> <td>1,2</td> <td>H (hellblau)</td> <td>17,3</td> <td>4,6</td> <td>2,3</td> </tr> <tr> <td>C (orange)</td> <td>4,9</td> <td>5,5</td> <td>1,2</td> <td>I (blaugrün)</td> <td>20,2</td> <td>4,4</td> <td>2,4</td> </tr> <tr> <td>D (hellrot)</td> <td>7,3</td> <td>5,8</td> <td>1,8</td> <td>K (dunkelgrün)</td> <td>21,2</td> <td>4,3</td> <td>4,5</td> </tr> <tr> <td>E (dunkelrot)</td> <td>7,9</td> <td>5,7</td> <td>2,8</td> <td>L (mittelgrün)</td> <td>21,9</td> <td>6,4</td> <td>2,8</td> </tr> <tr> <td>F (violett)</td> <td>12,0</td> <td>3,7</td> <td>4,5</td> <td>M (hellgrün)</td> <td>23,4</td> <td>6,6</td> <td>1,5</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	T	S	D	Farbe	T	S	D	A (gelb)	1,4	6,0	0,7	G (dunkelblau)	16,3	5,2	2,8	B (gelborange)	2,9	5,6	1,2	H (hellblau)	17,3	4,6	2,3	C (orange)	4,9	5,5	1,2	I (blaugrün)	20,2	4,4	2,4	D (hellrot)	7,3	5,8	1,8	K (dunkelgrün)	21,2	4,3	4,5	E (dunkelrot)	7,9	5,7	2,8	L (mittelgrün)	21,9	6,4	2,8	F (violett)	12,0	3,7	4,5	M (hellgrün)	23,4	6,6	1,5
Farbe	T	S	D	Farbe	T	S	D																																																		
A (gelb)	1,4	6,0	0,7	G (dunkelblau)	16,3	5,2	2,8																																																		
B (gelborange)	2,9	5,6	1,2	H (hellblau)	17,3	4,6	2,3																																																		
C (orange)	4,9	5,5	1,2	I (blaugrün)	20,2	4,4	2,4																																																		
D (hellrot)	7,3	5,8	1,8	K (dunkelgrün)	21,2	4,3	4,5																																																		
E (dunkelrot)	7,9	5,7	2,8	L (mittelgrün)	21,9	6,4	2,8																																																		
F (violett)	12,0	3,7	4,5	M (hellgrün)	23,4	6,6	1,5																																																		
<p>4.5 Abweichung vom Abbildungsmaßstab 1 : 1</p>	<p>An Ablichtungen eines Maßstabes längs und quer zur Bogentransportrichtung</p>																																																								
<p>4.6 Randverlust</p>	<p>An Ablichtungen von Testblättern , deren Markierungen erkennen lassen, inwieweit eine Vorlage im Normformat A 4 vollständig wiedergegeben wird. Als Randverlust gilt die Breite nicht wiedergegebener Streifen (bzw. Teilen davon) an den Rändern.</p>																																																								
<p>4.7 Schärfentiefe</p>	<p>An Ablichtungen von Lesbarkeits-Testgruppen nach DIN 19 051 T.2 Beibl.2, die mit Hilfe von Testkörpern in definierten Abständen zur Vorlagenauflagefläche gehalten wurden, und zwar in Stufen von 0,5 mm in der Mitte dieser Fläche.</p> <p>Als Maßzahl der Schärfentiefe wird der größte Abstand angegeben, bei dem nach diesem Verfahren die Testzeichen der Gruppe 120 noch lesbar wiedergegeben werden.</p>																																																								
<p>4.8 Automatische Rückstellung von Funktionen, die den Bildinhalt verändern</p> <p>(„Bildlöschfunktionen“, z.B. Ausschnittkopie, Randverschiebung)</p>	<p>Messung der Zeit vom Austreten der letzten Kopie bis zur Rückstellung der Funktion</p> <div data-bbox="1246 1868 1469 2078" style="text-align: right;"> </div>																																																								

**E. Prüfungsergebnisse und Anforderungen**

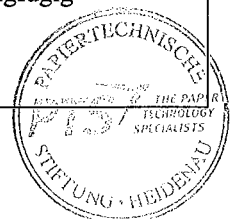
Gerät:\* Kyocera TASKalfa 5550ci

Papier:\* HP'E'

Tonerfarbe: Schwarz

Prüfung	Prüfungsergebnisse	Anforderungen
<b>1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers</b>		
1.1 Flächenbezogene Masse (Flächengewicht) in g/m <sup>2</sup>	78,2	mindestens 80 (- 4 %)
1.2 Reißlänge in m längs/quer Mittel	6749 / 4615 5682	mindestens 3000
1.3 Falzwiderstand (Anzahl der Doppelfalzungen) längs/quer Mittel	139 / 220 180	mindestens 90 (- 5 %)
1.4 Faserstoffzusammensetzung	Anforderung erfüllt	mindestens 95 % Zellstoff
1.5 Opazität in %	89,0	mindestens 80
<b>2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen</b>		
2.1 Beschreibbarkeit mit Tinte	Anforderung erfüllt	beschreibbar nach DIN 53 126
2.2 Eignung zum Bestempeln	Anforderung erfüllt	kein Verwischen mehr nach 10 Minuten
<b>3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen</b>		
3.1 Lichtechtheit a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druck- kontrastzahl in %	Anforderung erfüllt  entfällt	höchstens geringfügig  höchstens 20
3.2 Verhalten bei Radierversuchen	Anforderung erfüllt	kein Entfernen von Schrift- zeichen ohne deutlich sicht- bare Spuren
3.3 Fixierung	Anforderung erfüllt	einwandfreie Tonerhaftung
3.4 Beständigkeit des Schriftbildes bei beschleunigter Alterung a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druck- kontrastzahl in %	Anforderung erfüllt  entfällt	höchstens geringfügig  höchstens 20

\* Kurzbezeichnung



**Prüfungsergebnisse und Anforderungen - Fortsetzung**

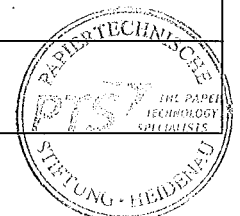
Gerät:\* Kyocera TASKalfa 5550ci

Papier:\* HP'E'

Tonerfarbe: Schwarz

Prüfung	Prüfungsergebnisse	Anforderungen
<p>3.5 Festigkeitsabnahme bei beschleunigter Alterung (Abnahme der Doppelfaltungen)</p> <p>a) vor der Alterung      längs/quer    Mittel b) nach der Alterung      längs/quer     (105 °C)                      Mittel</p> <p>Abnahme des Mittelwertes gegenüber a) ca.                      in %</p>	<p>139 / 220 180 126 / 194 160  11</p>	<p>höchstens 50</p>
<p><b>4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage</b></p>		
<p>4.1 Druckkontrastzahl</p>	<p>0,95</p>	<p>mindestens 0,85</p>
<p>4.2 Reflexionsfaktor der Ablichtungen in %</p> <p>a) R 457 b) R 457 mit UV-Filter</p>	<p>105,3 87,4</p>	<p>mindestens 75</p>
<p>4.3 Lesbarkeit der Ablichtungen</p> <p>a) Beginn der Untersuchung     Erstablichtung: Mittelwert     Anzahl der Felder über 100     2. Generation: Mittelwert b) nach 1000 Ablichtungen     Erstablichtung: Mittelwert     Anzahl der Felder über 120     2. Generation: Mittelwert</p>	<p>84 keine 100  84 keine 100</p>	<p>höchstens 84 kein Feld höchstens 120  höchstens 100 kein Feld höchstens 140</p>
<p>4.4 Wiedergabe farbiger Linien (Kontrastzahlen für die Farben A - M)</p> <p>Grafische Darstellung: Anlage 2</p>	<p>A : —                      G : 0,94 B : 0,49                  H : 0,91 C : 0,73                  I : 0,68 D : 0,93                  K : 0,95 E : 0,94                  L : 0,79 F : 0,95                  M : 0,42</p>	<p>mindestens 0,3</p>
<p>4.5 Abweichung vom Abbildungsmaßstab 1 : 1                      in %</p>	<p>unter 1</p>	<p>höchstens 1</p>
<p>4.6 Randverlust                      in mm</p>	<p>unter 5</p>	<p>höchstens 5</p>
<p>4.7 Schärfentiefe                      in mm</p>	<p>7,5</p>	<p>mindestens 2</p>
<p>4.8 Automatische Rückstellfunktion</p>	<p>Rückstellung nach 63 s; Rückstellungszeit ist einstellbar</p>	<p>höchstens 90 s</p>

\* Kurzbezeichnung



**Prüfungsergebnisse und Anforderungen - Fortsetzung**

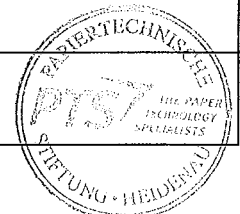
Gerät:\* Kyocera TASKalfa 5550ci

Papier:\* HP'E'

Tonerfarbe: Schwarz

Prüfung	Prüfungsergebnisse	Anforderungen
<p>3.5 Festigkeitsabnahme bei beschleunigter Alterung (Abnahme der Doppelfaltungen)</p> <p>a) vor der Alterung      längs/quer    Mittel b) nach der Alterung    längs/quer     (105 °C)                    Mittel</p> <p>Abnahme des Mittelwertes gegenüber a) ca.                    in %</p>	<p>139 / 220 180 126 / 194 160  11</p>	<p>höchstens 50</p>
<p><b>4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage</b></p>		
<p>4.1 Druckkontrastzahl</p>	<p>0,95</p>	<p>mindestens 0,85</p>
<p>4.2 Reflexionsfaktor der Ablichtungen in %</p> <p>a) R 457 b) R 457 mit UV-Filter</p>	<p>105,3 87,4</p>	<p>mindestens 75</p>
<p>4.3 Lesbarkeit der Ablichtungen</p> <p>a) Beginn der Untersuchung     Erstablichtung: Mittelwert     Anzahl der Felder über 100     2. Generation: Mittelwert b) nach 1000 Ablichtungen     Erstablichtung: Mittelwert     Anzahl der Felder über 120     2. Generation: Mittelwert</p>	<p>84 keine 100  84 keine 100</p>	<p>höchstens 84 kein Feld höchstens 120  höchstens 100 kein Feld höchstens 140</p>
<p>4.4 Wiedergabe farbiger Linien (Kontrastzahlen für die Farben A - M)</p> <p>Grafische Darstellung: Anlage 2</p>	<p>A : —                    G : 0,94 B : 0,49                H : 0,91 C : 0,73                I : 0,68 D : 0,93                K : 0,95 E : 0,94                L : 0,79 F : 0,95                M : 0,42</p>	<p>mindestens 0,3</p>
<p>4.5 Abweichung vom Abbildungsmaßstab 1 : 1                    in %</p>	<p>unter 1</p>	<p>höchstens 1</p>
<p>4.6 Randverlust                    in mm</p>	<p>unter 5</p>	<p>höchstens 5</p>
<p>4.7 Schärfentiefe                    in mm</p>	<p>7,5</p>	<p>mindestens 2</p>
<p>4.8 Automatische Rückstellfunktion</p>	<p>Rückstellung nach 63 s; Rückstellungszeit ist einstellbar</p>	<p>höchstens 90 s</p>

\* Kurzbezeichnung



**F. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse**

Die Untersuchung hat ergeben, dass die Ablichtungsanlage, bestehend aus:

**1. Ablichtungsgerät**

Bezeichnung ..... **Kyocera TASKalfa 5550ci**  
(im Schwarz/Weiß-Betrieb)  
Hersteller/Vertrieb ..... **Kyocera Mita Deutschland GmbH**

**2. Verbrauchsmaterial**

Papier ..... **MBP HP'E' weiß 80 g/m<sup>2</sup>**  
Toner ..... **Toner-Kit TK-8305K**  
Tonerfarbe ..... **Schwarz**

den in Abschnitt E genannten Anforderungen genügt.

Die geprüfte Ablichtungsanlage einschließlich der verwendeten Verbrauchsmaterialien ist somit grundsätzlich zur Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß **§ 29 der Dienstordnung für Notare (DONot)** geeignet.

**G. Übertragung der Prüfungsaussage auf andere Anlagen desselben Typs**

Die Aussage der Prüfung ist auf andere Anlagen desselben Typs übertragbar, wenn sichergestellt ist, dass bei deren Betrieb Resultate erzielt werden, die denen der Prüfung entsprechen. Die Voraussetzungen dafür sind auf dem folgenden Blatt als Anlage 1 zusammengefasst.

Da das Gerät über die Möglichkeit verfügt, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszunehmen, wird besonders auf Ziffer 5 Abs. 3 der Anlage 1 hingewiesen.

01809 Heidenau, den 11.08.2011  
Pirnaer Straße 37

**Papiertechnische Stiftung (PTS)**  
**PTS-Materialprüfdienst Urkundentechnik**

*i. A. S. Pollex*

Dipl.-Ing. I. Pollex  
Leiterin Materialprüfung

*W. Knapp*

W. Knapp  
Bearbeiter

**Voraussetzungen für die Übertragung der Aussage der Einzelprüfung auf andere Ablichtungsanlagen desselben Typs**

**Betr. : Ablichtungsanlage und Verbrauchsmaterial wie folgt:**

Gerät mit der Bezeichnung ..... **Kyocera TASKalfa 5550ci** (im Schwarz/Weiß-Betrieb)  
Geräte-Nr. .... N291300075  
Hersteller / Vertrieb  
(und Antragsteller der Einzelprüfung) ..... **Kyocera Mita Deutschland GmbH**

Papier mit der Bezeichnung ..... **MBP HP'E' weiß 80 g/m<sup>2</sup>**  
Hersteller / Vertrieb ..... **Mondi Business Uncoated Fine Paper  
Deutschland GmbH, 85774 Unterföhring**  
Sach-/Liefer-Nr. .... —

Toner mit der Bezeichnung ..... **Toner-Kit TK-8305K**  
Tonerfarbe ..... **Schwarz**  
Sach-/Liefer-Nr. .... —

Das in der o. g. Prüfung an Gerät und Material mit den angeführten Bezeichnungen ermittelte Ergebnis ist auf andere Geräteexemplare und Materialchargen unter folgenden Voraussetzungen zu übertragen:

1. Für die Übertragung kommen nur Geräteexemplare und Materialchargen in Frage, die die oben aufgeführten Bezeichnungen tragen. Nur diese sind für die Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 der Dienstordnung für Notare zu benutzen.  
  
Beim Papier muss mindestens die kleinste Verpackungseinheit (siehe Blatt 2 des Prüfungszeugnisses) die verlangte Bezeichnung tragen.
2. Der o. g. Antragsteller übernimmt die Gewähr, dass Geräte und Materialien, die unter diesen Bezeichnungen von ihm vertrieben werden, mit den geprüften übereinstimmen. Die Gewähr für das Papier übernimmt die oben im Zusammenhang mit dem Papier unter "Hersteller/Vertrieb" genannte Firma.
3. Bei technischen Änderungen des Gerätes bzw. Änderungen von Art oder Eigenschaften des Materials erlischt grundsätzlich die Übertragbarkeit der Prüfungsaussage. Von der Anwendung her nach Auffassung des Antragstellers unerhebliche Änderungen sind der PTS unverzüglich mitzuteilen.
4. Der Antragsteller hat Anwendern, die eine Ablichtungsanlage des o. g. Typs zur Herstellung von Urschriften notarieller Urkunden benutzen wollen, den Text des Prüfungszeugnisses einschließlich der Anlagen 1 und 2 zur Verfügung zu stellen.
5. Der Anwender wird hierdurch auf Ziffer 1 dieser Anlage hingewiesen sowie ferner auf die Notwendigkeit, die Ablichtungsanlage - der Bedienungsvorschrift des Herstellers entsprechend - sachkundig zu betreiben. Nur dann sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass die Ablichtungen den bei der Untersuchung der Musteranlage dokumentierten Qualitätsstandard erreichen.

In diesem Zusammenhang sind besonders die Wartung des Gerätes (z.B. Tonervorrat und -transport) und die rechtzeitige Auswechslung von Teilen mit begrenzter Gebrauchsdauer (z.B. Zwischenbildträger) zu erwähnen.

Das Gerät bietet die Möglichkeit, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszuschließen. Damit ist die sonst zwangsläufige Identität von Vorlage und Ablichtung aufgehoben. Die entsprechende Löschkfunktion stellt sich zwar nach 63 s zurück, trotzdem kann es zu einem versehentlichen Löschen von Vorlageninhalt kommen. Dies ist durch besondere Aufmerksamkeit auszuschließen.



**Wiedergabe farbiger Linien (zu Punkt 4.4)**

1) Farben der Linien auf den Vorlagen:

Farbe	Farbmaßzahlen nach DIN 6164 T.1		
	T	S	D
A (gelb)	1	6	1
B (gelborange)	3	6	1
C (orange)	5	6	1
D (hellrot)	7	6	2
E (dunkelrot)	8	6	3
F (violett)	12	4	5
G (dunkelblau)	16	5	3
H (hellblau)	17	5	2
I (blaugrün)	20	4	2
K (dunkelgrün)	21	4	5
L (mittelgrün)	22	6	3
M (hellgrün)	23	7	2
S (schwarz)	16	0	7

2) Wiedergabe der farbigen Linien auf der Ablichtung - grafische Darstellung der Kontrastzahlen:

Kontrastzahl (Ablichtung)

